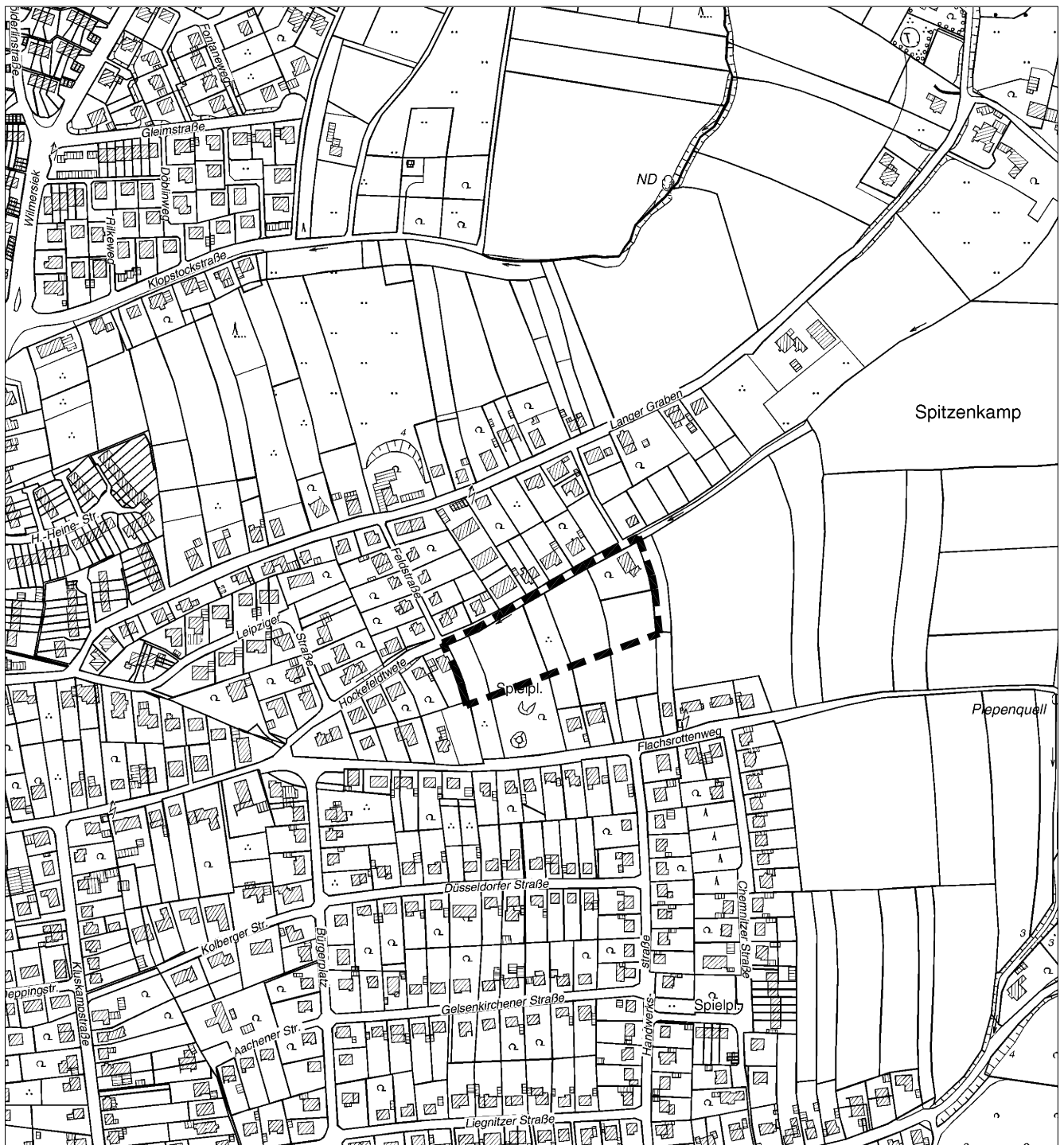




Ergänzungssatzung gem. § 34 (4) Nr. 3 BauGB "Hockefeldtwete"

Satzung



“Ergänzungssatzung Hockefeldtwete“

Satzung der Alten Hansestadt Lemgo über die Einbeziehung von einzelnen Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Lemgo im Bereich „Hockefeldtwete“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB vom 20. Juni 2013

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I, S. 1509) in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S.666 – SGV.NW 2023) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Alten Hansestadt Lemgo in seiner Sitzung am 17.06.2013 die Satzung „Hockefeldtwete“ über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil beschlossen.

Rechtsgrundlagen:

Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Oktober 2012 (GV. NRW. S. 474)

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I, S. 1509)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 G v. 22.04.1993 (BGBl. I S.466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Art. 2 G zur Förd. des Klimaschutzes bei der Entwickl. in den Städten und Gemeinden vom 22. 7. 2011 (BGBl. I S. 1509)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NRW -) vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (GV. NRW. S. 729).

Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV. NRW. S. 568), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.03.2010 (GV. NRW. S. 185)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21.01.2013 (BGBl. I S. 95)

§ 1 Geltungsbereich

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles werden durch die Ergänzungssatzung „Hockefeldtwete“ festgesetzt. Die Grenzen des Satzungsbereiches ergeben sich aus der beigefügten Planzeichnung (M. 1:1000). Das Satzungsgebiet liegt in der Gemarkung Lemgo, Flur 54 und umfasst das Flurstück 238 sowie Teile der Flurstücke 76, 178, 212 und 256.

§ 2 Planbestandteile

Die Satzung besteht aus der Planzeichnung mit zeichnerischen Festsetzungen und diesem Textteil. Eine Begründung ist beigefügt.

§ 3
Festsetzungen

Die höchstzulässige Zahl der Wohneinheiten wird auf maximal 2 WE (Wohneinheiten) pro Wohngebäude beschränkt.

Bei künftigen Bauvorhaben im Satzungsgebiet sind die Dachflächen so auszurichten, dass eine Nutzung von Solarenergie möglich ist.

(ergänzt laut Ratsbeschluss vom 17.06.2013)

§ 4
Inkrafttreten

Die Satzung „Hockefeldtwete“ tritt gem. § 34 Abs. 6 i.V.m. mit § 10 Abs. 3 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Lemgo, den 20. Juni 2013

ALTE HANSESTADT LEMGO
Der Bürgermeister



(Dr. Austermann)

